

## Veranstalter

Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Nieren- und Hochdruckkrankheiten  
Prof. Dr. med. Bernd Grabensee

KfH-Bildungszentrum  
Dr. med. Hans Joachim Tönnis

## **Anmeldung**

Andrea Lehr  
KfH-Bildungszentrum  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon: 06102/359-780  
E-Mail: andrea.lehr@kfh-bildungszentrum.de

Sabine Samland  
Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Nieren- und Hochdruckkrankheiten  
Achenbachstr. 43  
40237 Düsseldorf  
Telefon: 0211/60069-297  
E-Mail: samland@akademie-niere.de

## Veranstaltungsort

Foyer der Deutschen Klinik für Diagnostik GmbH  
Aukammallee 33  
65191 Wiesbaden  
Telefon: 0611/577-0  
Kongresstelefon: 0160/7419777

Änderungen vorbehalten, gesonderte Einladung.



**Akademie  
Niere**



**KfH** Kuratorium für Dialyse und  
Nierentransplantation e.V.

Gemeinnützige Körperschaft

Akademie für Fort- und Weiterbildung  
Nieren- und Hochdruckkrankheiten

Kuratorium für Dialyse und  
Nierentransplantation e.V.

# **Nephrologische Fälle aus der Praxis – wie hätten Sie es gemacht?**

**Samstag, 23. Juni 2012, 9.00 Uhr**

Leitung: Prof. Dr. med. Bernd Krumme  
Prof. Dr. med. Frank Strutz



DKD Wiesbaden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur zweiten gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung der Akademie Niere und des KfH-Bildungszentrums einladen. Wir wollen uns erneut über die klinischen Fallbesprechungen den einzelnen nephrologischen Themen auch mit Literatur-Update nähern und bitten Sie hierbei um aktive Mithilfe!

Zunächst wird Frau Dr. Mohebbi anhand von klinischen Fallbeispielen Störungen des Säure-Basen-Haushalts vorstellen und ein Rüstzeug für den klinischen Alltag mitgeben. Danach bespricht PD Dr. Vonend Patienten mit schwer einstellbarer Hypertonie und wird auf die verschiedenen Aspekte der Diagnostik und Therapie eingehen. Durch die Einführung neuer Therapieverfahren gewinnt dieses Thema auch im ambulanten klinischen Alltag immer mehr Bedeutung. Anschließend werden Prof. Fünfstück und Prof. Naber in einem dualen Vortrag typische klinische Fälle mit Harnwegsinfekten vorstellen und die Aspekte aus Sicht des Nephrologen und Urologen beleuchten. Vor der Pause stellt uns Prof. Strutz dann Patienten aus der nephrologischen Sprechstunde mit einer interstitiellen Nephritis vor und wird besonders auf die differenzialdiagnostischen Schwierigkeiten eingehen.

Der urämische Pruritus quält oftmals viele unserer nephrologischen Patienten, so dass ein aktuelles Update durch Prof. Mettang anhand von Fallbeispielen sehr willkommen ist. Wie im letzten Jahr sollen dann Nierenbiopsieergebnisse aus klinischer Sicht (Prof. de Groot) und aus Sicht des Pathologen (PD Dr. Becker) gemeinsam besprochen werden, bevor dann Prof. Krönung in der Shunt-Ecke einige Beispiele aus seinem Shunt-chirurgischen Alltag berichten wird. Zum Schluss möchten wir Ihnen als Novum dann Gelegenheit geben, eigene Fälle mitzubringen und diese mit den Referenten und den Teilnehmern zu diskutieren. Hierfür bitten wir um entsprechende schriftliche Anmeldung der Fälle bis zum 2. Juni 2012 unter [krumme@nephrologie-wiesbaden.de](mailto:krumme@nephrologie-wiesbaden.de).

Wir freuen uns auf eine anregende gemeinsame Diskussion mit Ihnen,  
Ihre

Prof. Dr. Bernd Krumme  
Prof. Dr. Frank Strutz

## Samstag, 23. Juni 2012, 9.00 Uhr Programm

Anreise bis 09.00 Uhr, DKD Wiesbaden

---

Moderation: B. Krumme, Wiesbaden

09.00 – 09.30 Uhr Säure-Basen-Haushalt  
N. Mohebbi, Zürich

09.45 – 10.15 Uhr Schwer einstellbare  
arterielle Hypertonie  
O. Vonend, Düsseldorf

10.30 – 11.15 Uhr Harnwegsinfekte – Fälle aus  
der Nephrologie und Urologie  
R. Fünfstück, Weimar  
K. G. Naber, Straubing

11.30 – 12.00 Uhr Interstitielle Nephritis  
F. Strutz, Wiesbaden

12.15 – 13.00 Uhr Pause

---

Moderation: F. Strutz, Wiesbaden

13.00 – 13.30 Uhr Ein Patient mit Pruritus  
T. Mettang, Wiesbaden

13.45 – 14.15 Uhr „Die Patho-Ecke“  
J. Becker, Hannover  
K. de Groot, Offenbach

14.30 – 15.00 Uhr „Die Shunt-Ecke“  
G. Krönung, Wiesbaden

15.15 – 15.45 Uhr Eigene Fälle zur Diskussion  
Teilnehmer

16.00 Zusammenfassung  
B. Krumme, Wiesbaden

---



## Anmeldung

Bitte bis 16. Mai 2012 zusenden. Danke.

KfH-Bildungszentrum  
Andrea Lehr  
Martin-Behaim-Straße 20  
63263 Neu-Isenburg

Telefax 0 61 02 /3 59 – 7 89

Seminartitel **Nephrologische Fälle aus der Praxis** Teilnahmegebühr € 90,00 (inkl. MwSt.)

Seminarnr. **0114-12**

Termin 23. Juni 2012 in Wiesbaden

### Teilnehmer/in

### Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vorname	Vorname
Name	Name
Firma	Firma
Funktion	Funktion
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel. / Fax	Tel. / Fax
E-mail	E-mail

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass ich die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert habe.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Zustandekommen des Vertrages

Mit Eingang der Seminaranmeldung beim KfH und der Teilnahmebestätigung durch das KfH kommt der Seminarvertrag zustande.

### 2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt mittels des Anmeldeformulars oder in anderer Form schriftlich unter Angabe der genauen Bezeichnung der Veranstaltung, von Vor- und Zuname des Teilnehmers sowie der Rechnungsanschrift, per Post oder per Fax. Telefonische Reservierungen nehmen wir gern entgegen, sie bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze in der von ihnen gewünschten Veranstaltung frei sind. Andernfalls informieren wir Sie sofort.

### 3. Hotelbuchung

Falls gewünscht, übernimmt das KfH für den Teilnehmer in seinem Namen die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Hotel und dem Teilnehmer zustande. Stornierungskosten trägt der Veranstaltungsteilnehmer.

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, ob Sie eine Zimmerreservierung wünschen.

### 4. Seminargebühr

Mit Zugang der Anmeldebestätigung/Rechnung wird die Seminargebühr zum angegebenen Zeitpunkt fällig. Die Seminargebühr beinhaltet die Teilnahmegebühr inklusive Seminarunterlagen, Kaffeepausen und Mittagsimbiss. Die Zahlung der Seminargebühr erfolgt per Überweisung an die in der Rechnung ausgewiesene Bankverbindung.

### 5. Tagungsort

Die Seminare werden in den ausgeschriebenen Einrichtungen der jeweiligen Tagungsorte abgehalten. Einzelheiten werden mit der Teilnahmebestätigung zugesandt.

### 6. Seminarunterlagen

Seminarunterlagen werden während des Seminars und auch nur an anwesende Teilnehmer ausgehändigt.

Die den Teilnehmern einer Veranstaltung zur Verfügung gestellten begleitenden Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht ohne Einwilligung des Urhebers vervielfältigt werden.

### 7. Zertifikat und CME-Punkte

Zum Abschluss des Seminars wird ein Zertifikat ausgehändigt. Entsprechend ausgewiesene Seminare werden zur Zertifizierung bei der zuständigen Landesärztekammer eingereicht. Bei vorliegendem Barcode erfolgt die Übermittlung der CME-Punkte direkt an den EIV-Verteiler.

## 8. Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Das KfH ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim KfH entscheidend.

Im Falle eines Rücktritts von der Buchung eines Teilnehmer-Seminars werden eine Rücktrittsgebühr sowie eventuelle Hotelstornierungskosten erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis 4 Wochen vor Seminarbeginn: kostenfrei
- ab 4 Wochen vor Seminarbeginn und bei Nichterscheinen: 100 % der Seminargebühr.

Der Teilnehmer kann ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Gelten für Seminare gesonderte Rücktrittsregelungen, weist das KfH im Einzelfall darauf hin.

## 9. Änderungen

Kann eine Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen nicht stattfinden (z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl), behält sich das KfH vor, das Seminar abzusagen. Um eine Absage zu vermeiden, kann das KfH – soweit möglich – einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern oder einen Ersatztermin bestimmen.

Die Teilnehmer werden unverzüglich darüber informiert. Sofern ein Ersatztermin nicht dem Interesse des Teilnehmers entspricht, ist dieser zum Rücktritt berechtigt.

Bei Seminarabsage durch das KfH werden bereits gezahlte Seminargebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer entstehen nicht.

## 10. Haftungsausschluss

Im Fall einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder durch unsere Erfüllungsgehilfen ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

## 11. Datenschutz

Das KfH speichert Anmeldedaten edv-technisch. Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten erfolgt unter strikter Beachtung des BDSG.

## 12. Schlussbestimmung

Gerichtsstand ist Offenbach.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht.